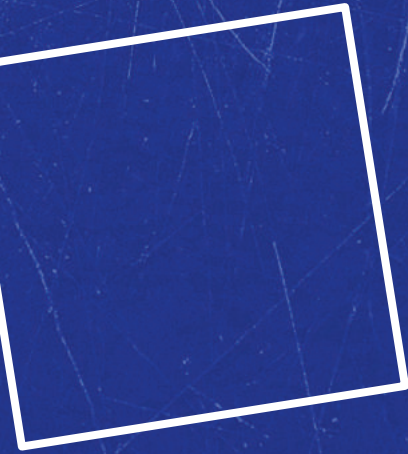




CULTURE UP!

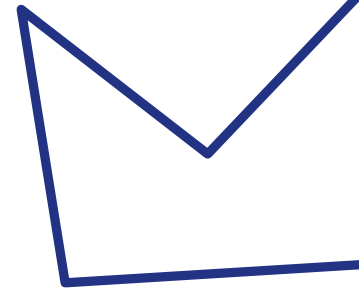
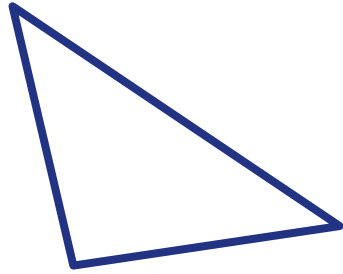


PROGRAMME
JEUNE PUBLIC

12 - 19 ans

Mierscher Kulturhaus
Kinneksbond, Centre Culturel Mamer

Saison 19/20



Chères directrices,
Chers directeurs,
Chères enseignantes,
Chers enseignants,
Chers élèves,

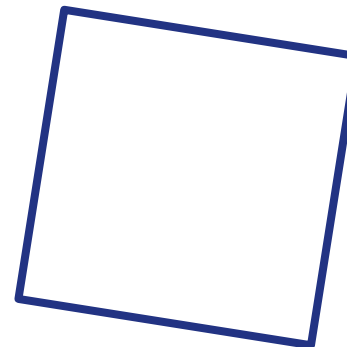
Fort de son succès des deux dernières années, « Culture UP! » revient pour une troisième édition avec un programme toujours aussi délicieusement pluridisciplinaire

que plurilingue, une programmation qui fait le pont entre Mamer et Mersch.

S'adressant aux jeunes de 12 à 19 ans et aux enseignants souhaitant multiplier les échanges entre éducation et culture, cette brochure regorge de spectacles théâtraux et musicaux ainsi que d'ateliers qui ont en commun leur volonté d'aborder des sujets sociaux, politiques et culturels d'une actualité brûlante. L'ensemble de ces projets visent à encourager les jeunes à développer une réflexion autonome et critique, à se confronter à un monde et une société en proie à de perpétuelles mutations. Le tout de manière interactive grâce à des activités cadres telles que des débats, des rencontres avec les artistes et des introductions aux pièces, livrant des clefs de lecture sans pour autant priver nos jeunes spectateurs du plaisir de la découverte personnelle.

En outre, soucieux de rendre la culture accessible à tous, nos deux structures s'engagent à proposer un programme complémentaire visant spécifiquement les besoins et intérêts des élèves du régime préparatoire, et ce, grâce à une convention avec le SCRIPT – Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation pédagogique et technologique.

Nous sommes fiers que cette collaboration entre le Kinneksbond, Centre Culturel Mamer et le Mierscher Kulturhaus constitue depuis 2017 l'un des piliers de nos programmations respectives et nous nous réjouissons d'ores et déjà de vous accueillir très prochainement pour de nouveaux moments de partage et d'échanges enrichissants.



Jérôme Konen
Directeur
Kinneksbond, Centre Culturel Mamer

Claude Mangen
Directeur
Mierscher Kulturhaus

Agenda

MIERSCHER KULTURHAUS - KINNEKS BOND

MO 30.09.19 - SO 20.10.19	Verschiedene Uhrzeiten	THEMENBLOCK Power to the people : Kultur vom Widerstand	Veranstaltungen zum Thema Demokratie und Freiheit	DE / LU / FR	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	6
MO 30.09.19 - MI 02.10.19	09:00 11:00	BEWEG (DICH) ETWAS! Zentrum für politisch Bildung, Mierscher Kulturhaus	Workshop	DE / LU / FR	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	7
DO 03.10.19	19:00	QUO VADIS DEMOCRATIA? Zentrum für politisch Bildung, Forum, Mierscher Kulturhaus	Public Forum	DE / LU / FR	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	7
DI 08.10.19	19:00	HANNAH ARENDT AUF DER BÜHNE AGORA Theater, Mierscher Kulturhaus	Theater	DE	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	8
FR 11.10.19	20:00	SWING HEIL!.. Ensemble Swing heil Saarbrücken	Doku-Musik- Theater	DE	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	10
SA 12.10.19	20:00	DEMOCRACY IS COMING David Maier, Matthias Schärf, Boris C. Motzki	Musikalische Lesung	DE	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	11
VE 18.10.19 VE 18.10.19	10:00 20:00	TERREUR Ferdinand von Schirach / Myriam Müller	Théâtre	FR	15+	KINNEKS BOND	12
JE 14.11.19	20:00	SUITE N°3 - 'EUROPE' Encyclopédie de la Parole	Opéra	Plurilingue	14+	KINNEKS BOND	14

2019

Agenda

MIERSCHER KULTURHAUS - KINNEKS BOND

2020

MÉ 27.11.19 DO 28.11.19	20:00 10:00	3 SCHWÖSTEREN Chekhov / De Toffoli / Kentges	Theater	LU	16+	KINNEKS BOND	16
MI 11.12.19	20:00	DER PROCEß Franz Kafka / Philipp Hochmair	Theater	DE	16+	KINNEKS BOND	18
MI 15.01.20 DO 16.01.20 DO 16.01.20	10:00 10:00 16:00	INNER JOURNEY Sven Kiefer, Maria Kulowska, Sarita Brown	Konzert mit Yoga	WENIG SPRACHE	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	19
VE 24.01.20 VE 24.01.20 SA 25.01.20	10:00 20:00 20:00	ROBERT(S) Les FreReBri(des)	Théâtre	FR	12+	KINNEKS BOND	20
JE 30.01.20	20:00	IS THERE LIFE ON MARS? Compagnie What's Up ?!	Théâtre	FR	14+	KINNEKS BOND	22
DI 04.02.20 MI 05.02.20	20:00 10:00	INS NORDLICHT BLICKEN überzwerg - Theater am Kästnerplatz	Theater	DE	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	24
FR 06.03.20 SA 07.03.20 SA 07.03.20 SU 08.03.20	19:00 14:00 19:00 14:00	F.E.S.T. The second festival of English-Language school theatre	Theatre	ENG	12+	MIERSCHER KULTURHAUS	26
ME 29.04.20 ME 29.04.20 JE 30.04.20 JE 30.04.20	10:00 20:00 10:00 20:00	LES MISÉRABLES Les Karyatides	Théâtre d'objets	FR	9+	KINNEKS BOND	28
JE 14.05.20 VE 15.05.20	10:00 20:00	ROULEZ JEUNESSE! Pascale Noé Adam	Théâtre	FR	13+	MIERSCHER KULTURHAUS	30
Tout au long de l'année scolaire LU 17.09.19 - VE 10.07.20		UN ENCADREMENT PÉDAGOGIQUE SUR MESURE En collaboration avec le SCRIPT	Ateliers	DE / LU / FR	12+	KINNEKS BOND, MIERSCHER KULTURHAUS	32

Themenblock Power to the people: Kultur vom Widerstand

Zu den Themen Freiheit, Engagement, Mitbestimmung,
Widerstand, Politik und Demokratie

MONTAG – SONNTAG
30.09.2019
– 20.10.2019

MONTAG – MITTWOCH
30.09.2019
– 02.10.2019
09:00 – 11:00

**WORKSHOP
BEWEG (DICH) ETWAS!**
Mit Fabienne Elaine Hollwege,
Zentrum für politisches Bildung S. 7

DONNERSTAG
03.10.2019
19:00

**PUBLIC FORUM:
QUO VADIS DEMOCRATIA?**
Mit Akteuren aus Gesellschaft
und Politik und den Jugend-
lichen des Workshops *Beweg
(dich) etwas!* S. 7

DIENSTAG
08.10.2019
19:00
**HANNAH ARENDT
AUF DER BÜHNE**
AGORA Theater St. Vith.
Theater um die deutsch-
amerikanische Publizistin
S. 8-9

FREITAG
11.10.2019
20:00
SWING HEIL!..
brunner&barscheck.
Doku-Musik-Theater über die
Swinger-Jugend zur NS-Zeit
S. 10

SAMSTAG
12.10.2019
20:00
DEMOCRACY IS COMING
David Maier, Matthias Schärf,
Boris C. Motzki. Ein Abend
über Bob Dylan & Leonard
Cohen. S. 11

SONNTAG
20.10.2019
17:00
KONTRAPUNKT
Klassische Musik & politisches
Zeitgeschehen. Kammerata
Luxembourg & Luc Boentges
Details auf www.kulturhaus.lu

POWER TO THE PEOPLE
THEY SAY YOU WANT
A REVOLUTION
WE BETTER GET ON IT
RIGHT AWAY
YOU BETTER GET
ON YOUR FEET
AND HEAD TO THE
STREET, SAYING
POWER TO THE PEOPLE
(SONG WRITTEN BY
JOHN LENNON)

Kultur vom Widerstand ein facettenreiches Programm rund um die
partizipative Demokratie.

Populismus, totalitäre Propaganda,
Gruppenfeindlichkeit... Die Heraus-
forderungen für demokratische
Systeme scheinen in den letzten
Jahren stetig zuzunehmen. Parallel
hierzu entsteht auch der Eindruck,
dass die Zahl an (jungen) Menschen,
die sich gesellschaftlich engagieren,
ansteigt. Es ist eine große Herausfor-
derung, unterschiedliche Standpunkte
zu verstehen, ihnen mit Respekt zu
begegnen und nach tragbaren Lösungen
für gesellschaftliche Streitfragen zu
suchen. Zu diesem Zweck beinhaltet
der Themenblock *Power to the people:*

Zusätzliche Informationen
T. (+352) 26 32 43 1
info@kulturhaus.lu

**Organisiert in Zusammen-
arbeit mit dem** Zentrum für
politisches Bildung


LU / DE / FR
12 +



Workshop: Beweg (dich) etwas! Public Forum: Quo vadis democratia

Workshop und Diskussionsrunde zu den Themen Widerstand und Demokratie



© ZpB

MONTAG
– MITTWOCH
30.09.2019
– 02.10.2019

09:00 – 11:00

Workshop für Schulklassen
Beweg (dich) etwas!

DONNERSTAG
03.10.2019

19:00

Public Forum
Quo vadis democratia?

**MENSCHEN DIE
MÖGLICHKEIT GEBEN,
AKTIV AN DER
GESTALTUNG IHRER
UMGEBUNG
TEILZUNEHMEN.**

wenn sie die Möglichkeit erhalten, aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung
teilzuhaben. Dies fördert ihre Eigeninitiative und verstärkt ihre
Identifikation mit der Gemeinschaft.

Jugendlichen Raum zur dieser Beteiligung zu geben ist das Ziel dieses
Workshops. In der Gruppe - kleinste politische und demokratische
Einheit - entdecken sie die unterschiedlichen Ideen und Talente innerhalb
ihrer Gruppe. Sie lernen verschiedene Arten der Kommunikation kennen,
um ihre Gedanken mitzuteilen. Am Ende des Workshops werden die
Bedürfnisse der Gruppe gesammelt, gemeinsame Ideen erarbeitet
und Ansätze zu konkreten Handlungen entwickelt. Die Gruppe stellt die
Resultate in der Diskussionsrunde *Quo vadis democratia?* vor.

Public FORUM: Quo vadis democratia?

Akteure aus Gesellschaft und Politik reden mit Jugendlichen über
Themen wie Freiheit, Engagement, Mitbestimmung, Widerstand und
Protest, Politik und Demokratie. Die Jugendlichen stellen ihre Ideen und
Handlungsansätze aus dem Workshop *Beweg (dich) etwas!* vor.

Beweg (dich) etwas!
Teilnahme und nachhaltige Entwicklung
Workshop für Jugendliche (Schulklassen)
Mit Fabienne Elaine Hollwege

Jugendliche können zur Stärkung unserer
demokratischen Gesellschaft beitragen,



Workshop + Public Forum
freier Eintritt
**Anmeldung Workshop
(Schulklassen)**
T. (+352) 26 32 43 1
scolaires@kulturhaus.lu
Anmeldung Public Forum
T. (+352) 26 32 43 1
info@kulturhaus.lu



LU / DE / FR
12 +

**Organisiert in Zusammen-
arbeit mit dem** Zentrum für
politisches Bildung



forum
Forum für politische Bildung

Hannah Arendt auf der Bühne

AGORA Theater, Mierscher Kulturhaus

Basierend auf dem gleichnamigen Buch von Marion Muller-Colard
und Clémence Pollet

DIENSTAG
08.10.2019

19:00

WORTE. WAS KANN MAN
MIT IHNEN MACHEN?
EINE GESCHICHTE
ERZÄHLEN. JA. UND
MEHR. SIE SIND DAS
MITTEL, UM ZU URTEILEN,
UM IMMER WIEDER NEU
ANZUFANGEN, UM EINE
WELT ZU SCHAFFEN,
IN DER ES SICH ZU
LEBEN LOHNT.

4.12.1975, New York. Hannah Arendt, die deutsch-amerikanische politische Theoretikerin und Publizistin (1906-1975) sitzt konzentriert am Schreibtisch und arbeitet an ihrem Buch *Vom Leben des Geistes*. Sie weiß es so wenig wie es ein anderer wissen kann: dies wird der letzte Tag ihres Lebens gewesen sein.

Als Hannah Arendt im Winter 1975 an ihrem Schreibtisch sitzt um an ihrem Buch zu arbeiten, erscheint aus dem Nichts ein Mädchen und stellt sich als „auch eine Hannah“ vor. Die Frage des Kindes, ob sie sich Worte ausdenke, irritiert Hannah Arendt. Worte. Was kann man mit ihnen machen? Eine Geschichte erzählen. Ja. Und mehr. Sie sind das Mittel, um zu urteilen, um immer wieder neu anzufangen, um eine Welt zu schaffen, in der es sich zu leben lohnt – auch und erst recht angesichts finsterner Zeiten. Als praktische Denkerin nimmt Hannah Arendt die Herausforderung an. Sie geht mit dem Mädchen Hannah ins Theater.

Das Denken von Arendt und das Theater treffen sich: Theater ist eine Schule des Urteilens, eine konkrete Basis - Figuren, Worte, Bilder, Szenen - für den Versuch, mit den großen Fragen der Menschheit, dem Leben und dem Tod, umzugehen.

Die Inszenierung, die ein junges Publikum, und jedes andere Publikum auch, auf das Denken von Hannah Arendt zuführt, folgt dem Weg der beiden Hannahs durch das Theater und benennt die historische Katastrophe, die die Jüdin Hannah Arendt zwang, vor den Nazis aus Deutschland zu fliehen



Spiel Wellington Barros, Karen Bentfeld oder Annika Serong, Galia De Backer oder Ninon Perez, Roland Schumacher **Technik** Céline Leuchter oder Joé Keil **Szenografie & Masken** Céline Leuchter **Lichtdesign** Clemens Hörlbacher **Ton** Christopher Hafer **Kostüme** Petra Kather **Musikalische Leitung** Wellington Barros **Videografie** Conny Klar **Regieassistenz** Susi Müller **Dramaturgie** Felix Ensslin, Sascha Wolters **Regie** Ania Michaelis **Text** Ania Michaelis, Felix Ensslin **Künstlerische Leitung** AGORA Kurt Pothén **Eine Produktion** des AGORA Theaters in Kooperation mit Montagne Magique (B), Comedia Theater (D), Hannah Arendt Tage (D), Theater im Pavillon (D), Theaterwerkstatt Hannover (D), Mierscher Kulturhaus (LU), TAK Theater Liechtenstein (LI), Luaga & Losna (A)

Vorbereitung in den
Schulen auf Anfrage
**Nachgespräch mit den
Künstlern** (nach der
Vorstellung)



Schüler: 8 €
Erwachsene: 20 €
**Pädagogisches
Begleitpersonal:** freier Eintritt
Reservierungen:
Schulklassen
T. (+352) 26 32 43 1
scolaires@kulturhaus.lu
Einzelverkauf
T. (+352) 47 08 95 1
luxembourgticket.lu



DE
55'
10 +



Swing heil!..

Ensemble Swing heil Saarbrücken

FREITAG
11.10.2019
20:00



© Manuela Meyer

**EIN DOKU-THEATER
ÜBER SWING-MUSIK
IM DRITTEN REICH, DIE
SWING-KIDS UND IHR
LEBEN WÄHREND DER
NAZI-DIKTATUR UND DIE
SUBVERSIVE KRAFT DES
SWING. MIT LIVE-MUSIK!**

Swingmusik war nicht offiziell verboten in der Nazi-Diktatur. Aber ein Dorn im Auge war den Nazis die „vernegerte, jüdische“ Musik, „entartet“ seien die Klänge der amerikanischen und englischen Big Bands, mit den „ekstatischen Tänzen Wilder“ vergleichbar! Etliche Jugendliche, die mit ihrem Tanzstil und ihrer Kleidung ein Zeichen vor allem gegen die

Hitler-Jugend setzen wollten, wurden ab 1940 nach einem entsprechenden Erlass Heinrich Himmlers in neu geschaffene Jugend-KZs gesteckt.

Mit einer Mischung aus Live-Musik, Theater, Video- und Toneinspielungen berichtet *Swing heil!..* von Lebensfreude und Widerstand einer jugendlichen Subkultur im Nazideutschland.

Ein einzigartiges Denkmal. Ein mitreißender, berührender und aufklärerischer Bilderbogen. Diese Produktion sollte man auf Tournee durch alle (Saar) Schulen schicken. (Saarbrücker Zeitung, 11.12.16).



Darsteller Lisa Ströckens, Barbara Scheck, Andreas Braun, Peter Tiefenbrunner
Musiker Wolf Giloi (musikalische Leitung, Piano, Akkordeon) Wollie Kaiser (Sax, Klarinette), Stephan Goldbach (Kontrabass), Marius Buck (Drums, Percussion). **Licht, Ton, Video** Krischan Kriesten **Text** Peter Tiefenbrunner, Barbara Scheck (Mitarbeit)
Regie Peter Tiefenbrunner

**Nachgespräch mit den
Künstlern** (nach der
Vorstellung)



Schüler: 10 €
Erwachsene: 24 €
**Pädagogisches
Begleitpersonal:** freier Eintritt
Reservierungen:
Schulklassen
T. (+352) 26 32 43 1
scolaires@kulturhaus.lu
Einzelverkauf
T. (+352) 47 08 95 1
luxembourgticket.lu



DE
110'
12 +

Democracy is coming

Musikalische Lesung über Dylan, Cohen und andere Weggefährten

SAMSTAG
12.10.2019
20:00



© Michael Putland

**EIN ABEND ÜBER BOB
DYLAN UND LEONARD
COHEN, DER DER AUS
DEN FUGEN GERATENEN
WELT DAS ENGAGEMENT
VON KUNST UND POESIE
ALS ANKER BIETET.**

Zwei der wichtigsten zeitgenössischen Musiker aus dem angloamerikanischen Raum, die wie keine anderen für politisches sowie radikal persönliches Engagement in ihrem Werk stehen, bilden das Zentrum dieser Veranstaltung. Die Rede ist von Bob Dylan und Leonard Cohen. Dass beide

nicht nur musikalische Genies sind, davon handelt der Abend, der neben einer Songauswahl der Künstler und ihrer Weggefährten zwei ihrer zentralen Texte vorstellt: Bob Dylans Autobiographie *Chronicles* und Leonard Cohens erstem Roman, *Das Lieblingsspiel*. Ausserdem kommen verstreute Texte und Anekdoten aus dem Leben der Künstler. Dazu werden Songs der beiden und ihrer Weggefährten wie Woody Guthrie, Simon and Garfunkel und Pete Seeger interpretiert.

Ein Abend, der der aus den Fugen geratenen Welt das Engagement von Kunst und Poesie als Anker bietet.

**Nachgespräch mit den
Künstlern** (nach der
Vorstellung)



Schüler: 10 €
Erwachsene: 24 €
**Pädagogisches
Begleitpersonal:** freier Eintritt
Reservierungen:
Schulklassen
T. (+352) 26 32 43 1
scolaires@kulturhaus.lu
Einzelverkauf
T. (+352) 47 08 95 1
luxembourgticket.lu



DE
120' (+ Pause)
12 +



Gesang David Maier **Gitarre** Matthias Schärf **Lesung** Boris C. Motzki.

Terreur

Ferdinand von Schirach / Myriam Muller

VENREDI
18.10.2019

10:00
(séance scolaire)

20:00

COUPABLE OU
NON-COUPABLE?
À VOUS DE TRANCHER!
DANS CETTE AUDIENCE
UN PEU PARTICULIÈRE,
LE PUBLIC EST «JURÉ»
DU PROCÈS ET APPELÉ À
JUGER L'ACCUSÉ.

Lars Koch, major de l'Armée de l'air, est accusé d'avoir désobéi aux ordres en abattant un avion de ligne avec 164 passagers à son bord, tous morts sur le coup. Un terroriste entré dans le cockpit menaçait de faire écraser l'appareil sur un stade de football bondé. 70 000 spectateurs, un soir de match.

Il a bien fallu choisir. Un cas de justice — et de conscience.

Dans cette création collective, la scène se transforme en salle d'audience et le théâtre devient tribunal : les faits sont reconstitués à travers un interrogatoire mené sans relâche et les différentes parties font entendre leurs plaidoiries. L'accusé sera-t-il déclaré non coupable ou inculqué pour meurtre ? Les deux issues sont possibles. Aux jurés d'en décider.

Introduction au spectacle
Rencontre avec l'équipe



Élèves : 8 €

Enseignants : Entrée libre

Réservations :

T. (+352) 26 39 5 – 133
info@kinneksbond.lu



FR

120' (avec pause)

12+



Mise en scène Myriam Muller Assistant à la mise en scène Antoine Colla
Interprétation Joël Delsaut, Fabienne Elaine Hollwege, Brice Montagne, Brigitte Urhausen, Raoul Schlechter, Jules Werner Scénographie et costumes Christian Klein Création lumières Antoine Colla Coproduction Théâtre du Centaure, Kulturhaus Niederranven, Kinneksbond, Centre Culturel Mamer

La pièce **Terreur** de Ferdinand von Schirach (traduction de Michel Deutsch) est éditée et représentée par L'Arche, éditeur et agence théâtrale.

Suite n°3 – 'Europe'

Encyclopédie de la Parole

JEUDI
14.11.2019
20:00

TOURNEZ SEPT FOIS UNE
MAUVAISE LANGUE DANS
VOTRE OREILLE, IL EN
SORTIRA UNE MÉLODIE !
TEL EST LE PARI
AUDACIEUX DE CET
OPÉRA EN 24 LANGUES...

Sermons condescendants, consignes de sécurité, monologues de solitude, violences policières, délires complottistes, entretiens d'embauche standardisés, coachings pour aller mieux... Notre environnement sonore est sans cesse alimenté par des propos qui sifflent sur nos têtes tels des serpents. Après les prodigieuses

Suite n°1 et *Suite n°2*, Joris Lacoste et le compositeur Pierre-Yves Macé relèvent brillamment le défi de mettre en scène et en musique 26 paroles qui nous ennuiant, nous embarrassent, nous mettent en colère, et ce, dans les 24 langues officielles de l'Union Européenne.

Prenant la forme d'un opéra parlé pour deux acteurs-chanteurs et un pianiste, le spectacle porte à nos oreilles le venin, l'absurde et le ridicule qui composent aussi notre réalité européenne, tout en esthétisant la violence des mots pour nous les faire entendre différemment. Et quand une insulte devient un *lied* allemand ou un rictus méprisant se transforme en un *fado* portugais, c'est insupportablement délicieux !



Conception Encyclopédie de la Parole **Composition et mise en scène** Joris Lacoste **Composition et création musicale** Pierre-Yves Macé **Interprétation** Bianca Iannuzzi (Soprano), Laurent Deleuil (Baryton), Denis Chouillet (Piano)

Production Compagnie Échelle 1:1 en partenariat avec Ligne Directe **Coproduction** Kunstenfestivaldesarts, Théâtre de la Ville de Paris, Festival d'Automne à Paris, La Comédie de Reims / Festival Reims Scènes d'Europe, São Luiz Teatro Municipal / Festival Alcantara, Le Phénix / Festival NEXT, Théâtre Garonne, Festival Baltoscandal, Gothenburg Dance and Theatre Festival, L'Apostrophe, Mousonturm

Suite n°3 'Europe' est coproduite par House On Fire et NXTSTP avec le soutien du « Programme Culture » de l'Union Européenne.

Introduction au spectacle



Élèves : 12,50 €
Enseignants : Entrée libre
Réservations :
T. (+352) 26 39 5 – 133
info@kinneksbond.lu



**PLURILINGUE
SURTITRAGE FRANÇAIS**
90'
14 +



3 Schwestern

Anton Chekhov / Ian De Toffoli / Daliah Kentges

MËTTWOCHS
27.11.2019

20:00

DONNESCHDES
28.11.2019

10:00
(séance scolaire)

DE GROUSSE KLASSIKER
VUM ANTON CHEKHOV
AN ENGER FRÄIER
BEARBECHTUNG OP
LËTZEBUERGEGESCH VUM
IAN DE TOFFOLI.

Dem Anton Chekhov säi Stéck *Dräi Schwestern* zielt d'Geschicht vun de Geschwëster Prosorow — dem Olga, Irina a Mascha — déi vun engem bessere Liewen dremmen, mee et net fäerdeg bréngen, sech selwer aus hirer Onloscht a Liewensmiddegeet

erauszerappen. Well obwuel déi dräi Schwestern gebild sinn an aus enger gudder Famill kommen, där et un näischt felt, komme si net aus engem festgefruere „Waarden op eppes Besseres“ eraus. Si si passiv Figuren, déi midd hiren eegenen Ënnergang materliewen. Deen Zoustand — sou ass d'Stéck oft interpretéiert ginn — steet paradigmatesch fir den Zoustand vun der russescher Bourgeoisie ëm 1900, kuerz virun der Revolutioun: eng Gesellschaftsschicht ouni Ziler an Ambitiounen, déi trotz materieller Sécherheet, onfäeg ass, der Societéit an éierens enger Form nei Impulser ze ginn.

D'Adaptatioun vum Ian De Toffoli, a Lëtzebuerger Sprooch, projezéiert dës Thematik op eng haiteg Generatioun vu lethargischen an onerfëllte Millennials, déi, duerch hire Wonsch no Selbstverwierklechung — d'Ëmzëien an d'Grousstad, d'grouss Léift, déi befriddegend Aarbecht, de politeschen Engagement — paralyséiert sinn. Et ass de Portrait vun dräi jonke Fraen aus enger westeuropäescher héijer Mëttelechicht, déi, well se alles hunn, net wësse wat se mat sech ufänke sollen, an deene lues a lues kloer gëtt, datt, an der aktueller Gesellschaftskris, hiren onbeschwierte Liewensstil op en Enn kënn.

Interventioun an der Klass
Aféierung zum Stéck
Diskussioun no der
Virstellung



Schüler: 8 €
Léierpersonal: Fräien Entrée
Reservatioun:
T. (+352) 26 39 5 – 133
info@kinneksbond.lu



LU
75'
16+



Regie Daliah Kentges **Mam** Lis Dostert, Elisabet Johannesdottir, Anouk Wagener
Dramaturgie Sarah Rock **Bühnebild a Kostümer** Anouk Schiltz **Luuchte-**
kreatioun Pascal Klein **Koproduktioun** Kasemattentheater, Kinneksbond,
Centre Culturel Mamer



Der Proceß

Franz Kafka / Philipp Hochmaier

MITTWOCH
11.12.2019
20:00



© Krafft Angerer

NACH UMJUBELTEN UND
AUSVERKAUFTEN WER-
THERI-VORSTELLUNGEN
VERGANGENE SPIELZEIT,
KEHRT SCHAUSPIELSTAR
PHILIPP HOCHMAIER
MIT EINEM FURIOSEN
THEATER-SOLO ZURÜCK
NACH MAMER.

Kafkas Jahrhundertroman *Der Proceß* erzählt die Geschichte einer Verweigerung. Joseph K. wird am Morgen seines 30. Geburtstags von einem imaginären Gericht angeklagt, ohne jemals zu erfahren, was ihm zur Last gelegt wird. Er verliert sich in Affären und Ablenkungen, anstatt der Aufforderung nachzugehen, „mehr an sich“ zu denken und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Doch

was ist das Wesentliche? Joseph K. verliert sich in Selbstinszenierungen und Fantasiebildern, anstatt Verantwortung zu übernehmen.

Hochmaiers vielfach preisgekrönte Soloabende sind ein Erlebnis: Der Hochleistungsschauspieler steht immer unter Strom, gibt immer alles —intensiver lässt sich Theater kaum erleben. Von 2003 bis 2009 war Philipp Hochmaier Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, danach bis 2015 des Thalia Theaters in Hamburg und ist jetzt weiter als Gast auf vielen großen Bühnen zu sehen.

Einführung zum Stück
Treffen mit dem
Schauspieler



Schüler: 8 €
Lehrpersonal: Eintritt frei
Tickets:
T. (+352) 26 39 5 – 133
info@kinneksbond.lu



DE
75'
16 +



Regie Andrea Gerck, Philipp Hochmaier **Mit** Philipp Hochmaier **Musik** Michael Meierhof
Produktion Thalia Theater Hamburg, Philipp Hochmaier

Inner Journey

Liegekonzert mit einführendem Yoga
Sven Kiefer, Maria Kulowska, Sarita Brown



© Sven Kiefer, Marco Piecuch

ERLEBE EIN KONZERT IN
EINEM ABGEDUNKELTEN
RAUM IN DEM DU
DICH FREI FÜHLEN
KANNST UND MUSIK
IM LIEGEN HÖRST

Musik im Liegen hörst. Des Weiteren wirst du und dein Körper durch geschickte Relaxationsübungen auf diese tolle Reise vorbereitet. Wenn wir unseres Sehnsinns „beraubt“ werden, fokussiert sich unser Gehirn automatisch stärker auf das Hören. Wir beginnen, die Musik intensiver wahrzunehmen.

Der mystische Klang der Handpan gilt noch immer als Geheimtipp in der Musikwelt. Von Musikern wird sie als „Musikinstrument des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet. Für Maria Kulowska und Sven Kiefer ist ihre Musik eine groovige Klanginsel welche von den Melodien des Cellos geführt wird.

Momente aus dem Leben [Living], inspiriert im Raum [Room], lassen die eigene Musik [Music] entstehen.



LivingRoomMusic: Cello Maria Kulowska, Handpan und Konzept Sven Kiefer
Yoga Sarita Brown

MITTWOCH
15.01.2020

10:00
(Schulvorstellung)

DONNERSTAG
16.01.2020

10:00
(Schulvorstellung)

16:00
(Öffentliche Vorstellung)



Schüler: 8 €
Erwachsene: 20 €
Pädagogisches
Begleitpersonal: freier Eintritt
Reservierungen:
Schulklassen
T. (+352) 26 32 43 1
scolaires@kulturhaus.lu
Einzelverkauf
T. (+352) 47 08 95 1
luxembourgticket.lu



WENIG SPRACHE
60' (20' Yoga, 40' Konzert)
12 +

Robert(s)

Les FreReBri(des)

VENDREDI
24.01.2020

10:00
(séance scolaire)

20:00

SAMEDI
25.01.2020

20:00

À L'HEURE DE
L'URGENCE CLIMATIQUE,
LA COMPAGNIE LES
FREREBRI(DES) SE LANCE
UN VÉRITABLE DÉFI: CRÉER
UN SPECTACLE AVEC LA
PLUS BASSE EMPREINTE
CARBONE POSSIBLE.

Le Robert est une unité fictive qui mesure l'énergie produite par un.e athlète de haut niveau pédalant de toutes ses forces. Un.e Luxembourgeois.e moyen.ne nécessiterait l'équivalent de 500 « Robert(s) », suant jour et nuit, pour couvrir sa consommation électrique actuelle...

Comment raconter des histoires lorsque l'Histoire elle-même est susceptible de s'arrêter avant la fin du siècle ? Connus pour leurs spectacles ingénieux et interactifs, Les FreReBri(des) proposent de répondre aux exigences de la transition écologique par la création d'une pièce originale ayant essentiellement recours à l'économie circulaire pour la réalisation de ses décors et costumes, limitant l'utilisation de gadgets *high-tech* et produisant même sa propre énergie.

Robert(s) vous invite à prendre le train — moyen de transport le plus faible en carbone — avant qu'il ne quitte le quai !

Intervention en classe
Discussion à l'issue de la représentation



Élèves : 8 €
Enseignants : Entrée libre
Réservations :
T. (+352) 26 39 5 – 133
info@kinneksbond.lu



FR
75'
12+



Concept Les FreReBri(des) **Mise en scène** Renelde Pierlot **Interprétation** Frédérique Colling, Brice Montagne **Scénographie et costumes** Peggy Wurth
Production Les FreReBri(des) **Coproduction** Aalt Stadhaus Differdange, Kulturhaus Niederaanven, Kinneksbond, Centre Culturel Mamer

Is there Life on Mars?

Compagnie What's Up?!

JEUDI
30.01.2020
20:00

IL EST DES PAYS
ÉTRANGES, L'AUTISME
EN EST UN. FASCINANT.
DÉRANGEANT. HÉLOÏSE
MEIRE A INTERVIEWÉ
DES AUTISTES ET LEUR
FAMILLE PENDANT DEUX
ANS. ELLE NOUS
EN LIVRE, EN PARTIE,
LE VERBATIM.

Les comédiens, casques rivés aux oreilles, restituent ces paroles. Il y a les frères, les sœurs qui racontent comment l'autre bouleverse leur quotidien et les révèle à eux-mêmes. Il y a les parents qui décrivent comment, lors de leurs sorties, l'attitude de leur enfant peut désorienter les autres ou susciter leur réprobation. D'autres qui ont dû poser le diagnostic sur la maladie de leur fils. Amélie a la phobie

des lumières vives. Sami veut à tout prix incarner les héros de *Star Wars*. Une mère se pose la question du devenir de son fils, une fois qu'elle ne sera plus là... Heurts, bonheurs et beaucoup d'amour.

Le spectacle ouvre les portes d'un monde dont on doit accepter de ne pouvoir tout comprendre. Il en souligne la complexité et la diversité à travers une variété de comportements, de personnalités, d'événements et de témoignages qui nous renvoient à notre rapport au monde, à notre capacité à accepter les différences, dans un équilibre remarquable entre gravité et légèreté.

Spectacle présenté en collaboration avec le Théâtre d'Esch, Autisme Luxembourg a.s.b.l. et le Centre pour enfants et jeunes présentant un Trouble du Spectre de l'Autisme (CTSA).



© Justin Gistelink



© Justin Gistelink



Mise en scène Héloïse Meire **Scénographie** Cécile Hupin **Interprétation** Muriel Clairembourg, Jean-Michel d'Hoop, Léonore Frenois, François Regout **Mouvement** Sandrine Heyraud **Création sonore** Guillaume Istace **Création lumières** Jérôme Dejean **Création vidéo** Mattieu Bourdon

Production Théâtre National Wallonie-Bruxelles **Coproduction** Festival de Liège **Soutien** Fédération Wallonie-Bruxelles — Direction du Théâtre, Prix Henri Goethals — Fondation l'Estacade

Intervention en classe
Introduction au spectacle
Discussion à l'issue de la représentation
Dossier pédagogique



Élèves: 8 €
Enseignants: Entrée libre
Réservations:
T. (+352) 26 39 5 – 133
info@kinneksbond.lu



FR
75'
14+

Ins Nordlicht blicken

überzwerg – Theater am Kästnerplatz
Nach dem gleichnamigen Buch von Cornelia Franz

DIENSTAG
04.02.2020

20:00

MITTWOCH
05.02.2020

10:00
(Schulvorstellung)

**DER ERFOLGSROMAN
VON CORNELIA FRANZ
ERZÄHLT EINE AKTUELLE
GESCHICHTE ÜBER
VERANTWORTUNG UND
SCHULD, ÜBER DIE SUCHE
NACH DER IDENTITÄT
UND DAS WACHSEN
EINER EIGENSTÄNDIGEN
PERSÖNLICHKEIT**

Im Jahr 2011 geht der 17jährige Pakkutaq Wildhausen als blinder Passagier an Bord des Kreuzfahrtschiffs *MS Alaska*. Hinter sich lässt er das „langweiligste Leben im langweiligsten Dorf der Welt“. Gemeint ist damit Nuuk, die Hauptstadt Grönlands, in der er die letzten acht Jahre seines Lebens verbracht hat. Dort begleiten ihn das Erwachsenwerden, ein alkoholkranker Vater, Zukunftsängste

und verwirrte Gefühle. Pakkutaq ergreift die Chance und lässt sein altes Leben und Grönland hinter sich. Aber auf der Überfahrt kommt es zu einem dramatischen Ereignis.

Neun Jahre später, im Jahr 2020, ist Grönland wieder das Ziel der *MS Alaska*: eine immer grüner werdende Insel, das ewige Eis dramatisch geschmolzen. An Bord ist wieder Pakkutaq Wildhausen, allerdings mit neuer Identität. Er ist auf einer Reise in die Vergangenheit und muss sich dabei seinem dunklen Geheimnis stellen. Und er trifft das Mädchen Shary, die noch einmal das Grönland ihrer Eltern sehen möchte, bevor das Eis endgültig schmilzt.

Der Erfolgsroman von Cornelia Franz erzählt eine aktuelle Geschichte über Verantwortung und Schuld, über die Suche nach der Identität und das Wachsen einer eigenständigen Persönlichkeit. In der Theaterfassung prallen die Vergangenheit und die Zukunft eines Menschen in direktem Szenenwechsel aufeinander.

Nachgespräch mit den Künstlern (nach der Vorstellung)



Schüler: 10 €
Erwachsene: 24 €
Pädagogisches Begleitpersonal: freier Eintritt
Reservierungen:
Schulklassen
T. (+352) 26 32 43 1
scolaires@kulturhaus.lu
Einzelverkauf
T. (+352) 47 08 95 1
luxembourgticket.lu



DE
90'
12 +



Regie Stephanie Rolser **Ausstattung** Dorota Wunsch **Spiel** Gerrit Bernstein,
Nicolas Bertholet, Eva Coenen



© photo BGT | Viljo Kozma and Gina Millington in "Our Town" - European School Mamer.

F.E.S.T.

The second festival of English-Language school theatre

**THIS UNIQUE FESTIVAL
WILL GIVE YOU THE
CHANCE TO ENJOY
A WIDE VARIETY OF
STIMULATING AND
ENTERTAINING PLAYS
AND TO SUPPORT THE
VIBRANT YOUNG TALENT
ACTIVE IN LUXEMBOURG.**

In 2018, 10 school groups and classes from around Luxembourg, comprising over 100 students, presented a collection of stimulating English plays, performing to an audience of over 1100 spectators. Following this success, the event will take place for a second time in 2020.

The Festival of one-act plays will highlight some of the excellent English-speaking artistic talent which exists among pupils in Luxembourgish schools, but which often passes unnoticed by the wider public.

With English becoming more and more important as the language of communication and business in the modern world, the need for children to use it actively has become a crucial life-skill. Several schools around the Grand-Duchy have in recent years augmented their normal English classes with English theatre options or extra-curricular activities. These options give the students a chance not only to improve their language abilities by using it practically on the stage, but also to develop their presentational skills and their self-confidence while learning about theatre arts.

In 2018, 10 school groups and classes from around Luxembourg, comprising over 100 students, presented a collection of stimulating English plays, performing to an audience of over 1100 spectators. Following this success, the event will take place for a second time in 2020.

The Festival of one-act plays will highlight some of the excellent English-speaking artistic talent which exists among pupils in Luxembourgish schools, but which often passes unnoticed by the wider public.

4 BLOCKS OF PLAYS

FRIDAY

06.03.2020

19:00
(block 1)

SATURDAY

07.03.2020

14:00
(block 2)

SATURDAY

07.03.2020

19:00
(block 3)

SUNDAY

08.03.2020

14:00
(block 4)



FESTIVAL PASS:

Adults 60 €

Students 30 €

TICKET PER BLOCK

Adults 24 €

Students 12 €

Teachers (with school class): free entry

Reservation: School classes

T. (+352) 26 32 43 1

scolaires@kulturhaus.lu

Tickets and Pass

T. (+352) 47 08 95 1

luxembourgticket.lu



ENG

Max 45' per play
12 +



Under the Patronage of
Her Majesty's Britannic Ambassador John Marshall
and the British Embassy Luxembourg

Les Misérables

Victor Hugo / Compagnie Les Karyatides

MERCREDI
29.04.2020

10:00
(séance scolaire)

20:00

JEUDI
30.04.2020

10:00
(séance scolaire)

20:00

APRÈS PLUSIEURS
PASSAGES REMARQUÉS
AUX ROTONDES, LES
KARYATIDES DÉBARQUENT
AU KINNEKS BOND POUR
VOUS PROPOSER UN
MONUMENT DE LA
LITTÉRATURE FRANÇAISE
SIGNÉ VICTOR HUGO – LE
TOUT EN INSUFFLANT
LA VIE À UNE GALERIE DE
FIGURINES ET D'OBJETS.

C'est l'histoire d'un homme qui a tout perdu, paria de la société, poursuivi par son passé de bagnard et qui se sacrifie pour le bonheur d'une enfant que le sort lui a confiée. C'est l'histoire d'une femme victime, réduite à vendre son corps et à abandonner son enfant ; d'un flic fanatique et infatigable ; d'un gamin des rues impertinent et libre ; d'une justice partielle ; d'une course poursuite qui dure des années et d'un homme dont la conscience est sans cesse mise à

l'épreuve. C'est l'histoire d'un peuple aux abois qui se soulève et défend son idéal jusqu'à la mort.

Les Karyatides s'attachent à passer à la centrifugeuse de grandes œuvres du répertoire classique pour en extraire des versions digestes, vivifiantes et novatrices. Par le biais d'un théâtre d'objets populaire, visuel, artisanal et poétique, les personnages aux caractères bien trempés prennent forme au milieu de décors minutieux faits de bouts de ficelle qui nous rappellent l'univers de notre enfance.

Introduction au spectacle
Discussion à l'issue de
la représentation
Dossier pédagogique



Élèves : 8 €
Enseignants : Entrée libre
Réservations :
T. (+352) 26 39 5 – 133
info@kinneksbond.lu



FR
75'
9 +



Concept Karine Birgé, Marie Delhaye **Interprétation** Karine Birgé, Marie Delhaye, Julie Nathan, Naïma Triboulet (en alternance) **Co-mise en scène** Félicie Artaud, Agnès Limbos **Collaboration à l'écriture** Françoise Lott **Création sonore** Guillaume Istace **Création lumières** Dimitri Joukovsky **Sculptures** Evandro Serodio **Scénographie** Frédérique De Montblanc

Production Compagnie Karyatides **Coproduction** Théâtre de Liège, Théâtre Jean-Arp, Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes de Charleville-Mézières **Soutien** Fédération Wallonie-Bruxelles — Direction du Théâtre

Roulez Jeunesse!

Luc Tartar. Mise en scène par Pascale Noé Adam

JEUDI
14.05.2020

10:00
(séance scolaire)

VENDREDI
15.05.2020

20:00

CETTE PIÈCE-
PERFORMANCE JOUE
AVEC LE RYTHME ET LE
SON DE L'ADOLESCENCE.
LES COULEURS ET
LA MUSIQUE Y SONT
INTENSES, LA PAROLE
DIRECTE ET FRANCHE
SANS DÉTOURS.

« Le choix est simple. *In Off*. Dedans ou dehors. Si tu es *In*, pas de problème. Leader ou suiveur, tu gagnes à tous les coups. Et tu suis ton bonhomme de chemin. Sans faire de vague. Si tu es *Off*, les ennuis commencent. »

L'adolescence est une période très particulière. C'est celle où l'adulte en devenir ne sait encore presque rien de

la vie qu'il découvre à la vitesse grand V. Ce sont quelques années de grands changements et de questionnements, mais c'est aussi le temps de la révolte où chaque nouvelle découverte peut se transformer en immense joie ou en horrible drame.

Durant ce court laps de temps, presque tout est une première fois. La première fois qu'on essaye de toucher la main du garçon ou de la fille de ses rêves, la première fois qu'on danse enlacé, la première fois qu'on tombe amoureux. C'est une grande aventure, à la quête de soi, des autres et de l'amour avec un grand A bien sûr.

Dans cette aventure, chaque mot, chaque geste est éminemment important et dramatique. La découverte du nouveau corps et du changement rapide vers l'âge adulte, jouent un grand rôle dans cette pièce que Luc Tartar a écrit en 37 courts tableaux.

Cette pièce-performance joue avec le rythme et le son de l'adolescence. Les couleurs et la musique y sont intenses, la parole directe et franche sans détours.



Élèves : 10 €
Adultes : 24 €
Enseignants : Entrée libre
Réservations :
classes scolaires
T. (+352) 26 32 43 1
scolaires@kulturhaus.lu
Vente libre
T. (+352) 47 08 95 1
luxembourgticket.lu



FR
75'
13 +



Mise en scène Pascale Noé Adam **Scénographie** Nathalie Noé Adam **Mise en mouvement** Gianfranco Celestino **Costumes** Olga Karpinsky **Avec** Jonathan Christoph, Pauline Collet, Laure Roldán, Stéphane Robles

Production Bombyx **Coproduction** Théâtre d'Esch; opderschmelz **Avec le soutien** des Théâtres de la Ville de Luxembourg, de l'Œuvre Grande-Duchesse Charlotte et du Ministère de la Culture **Texte publié aux** Éditions Lansman, Collection: Théâtre à vif, Théâtre / Jeune public



© Tous droits réservés



© Tous droits réservés

Un encadrement pédagogique sur mesure

En collaboration avec le SCRIPT

TOUT AU LONG DE
L'ANNÉE SCOLAIRE

Dates, heures et fréquence
à déterminer en
concertation avec les
établissements scolaires

Depuis plusieurs années, les équipes du Kinneksbond, Centre Culturel Mamer et du Mierscher Kulturhaus mettent en place des outils facilitant l'intégration de la culture dans les cursus scolaires. Ce travail est nourri par la volonté d'accompagner les jeunes dans leur exploration des arts de la scène, d'enrichir leur expérience de spectateur et de les encourager à s'exprimer par une pratique artistique – en somme, de rendre la culture accessible à tous. Ainsi, de la mise à disposition de dossiers pédagogiques à l'organisation d'interventions en classe en passant par la mise en œuvre commune de projets, nous offrons aux lycées des solutions d'encadrement sur mesure, adaptées à leur projet d'établissement et à leurs élèves.

Dans cette optique, nous proposons, en collaboration avec le SCRIPT – Service de Coordination de la Recherche et de l'Innovation pédagogique et technologique, un programme spécifique à destination des classes du régime préparatoire. Initiative fondamentalement participative, elle permet aux jeunes de devenir des acteurs culturels à part entière par la découverte active des formes artistiques les plus diverses.

À ce titre, le Mierscher Kulturhaus invite cette saison à des **ateliers de musique et de relaxation**, à des **ateliers de création d'instruments de percussion** et au **Hip Hop Marathon**, organisé en collaboration avec les Rotondes et la Kulturfabrik (ateliers de Hip Hop, de Rap et de Graffiti menant à la création d'un spectacle scénique). Le projet Wuesstëm quant à lui, donne l'opportunité aux classes de participer à la conception et à la réalisation de petites parcelles de jardin.

Le Kinneksbond annoncera ses activités dédiées au régime préparatoire ultérieurement sur www.kinneksbond.lu.

N'hésitez pas à nous contacter pour de plus amples informations.



Participation gratuite.

Plus d'informations :

Mierscher Kulturhaus
T. (+352) 26 32 43 1
scolaires@kulturhaus.lu

Kinneksbond
T. (+352) 26 39 5 — 133
info@kinneksbond.lu



LU / ALL / FR
Durée variable
12 +



Percussion Sven Kiefer, Yves Popow **Violoncelle** Maria Kulowska **Yoga** Sarita Brown
Rap, Graffiti, Hip Hop Marc Folschette et autres **Conception jardins** à déterminer

Au Kinneksbond, Centre Culturel Mamer

Par **e-mail** à info@kinneksbond.lu

Nos bureaux sont fermés pendant les périodes de vacances scolaires.

Par **téléphone** au (+352) 26 32 43 1, du lundi au vendredi,
de 09:00 à 12:00 et de 13:00 à 17:00.

Par **e-mail** à scolaires@kulturhaus.lu

Sur facture et par **virement**.

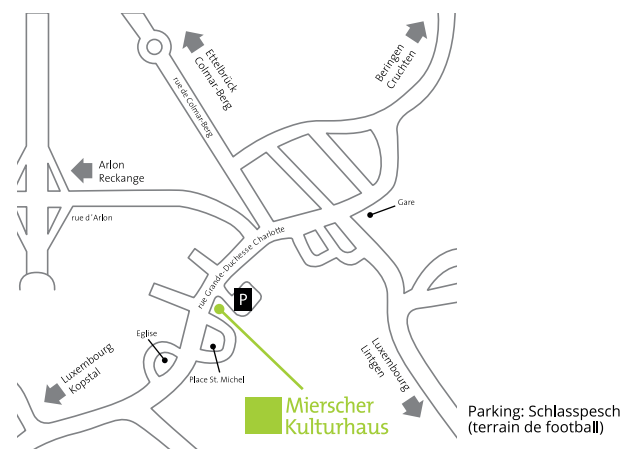
En **espèces** ou par **carte bancaire** le jour de la représentation.

Au cas où les paiements sont effectués par les établissements scolaires, les accompagnateurs sont exonérés du prix d'entrée.

Les billets d'entrée payés ne sont ni repris, ni échangés.

En cas d'annulation de l'événement sans substitution, les billets seront remboursés à leur acheteur.

Nous tenons à vous rappeler que les spectacles commencent précisément à l'heure annoncée et que les spectateurs retardataires ne peuvent prétendre à des places réservées. Ils ne pourront être placés qu'en fonction de l'accessibilité, lors d'une interruption de spectacle.



42, route d'Arlon | L-8210 Mamer

BP 45 | L-8201 Mamer

T. (+352) 263 95 - 100

F. (+352) 263 95 - 111

www.kinneksbond.lu

info@kinneksbond.lu

53, rue Grande Duchesse Charlotte

L-7520 Mersch

T. (+352) 26 32 43 1

F. (+352) 26 32 10 55

www.kulturhaus.lu

scolaires@kulturhaus.lu

N.B. : Toutes les infrastructures du Kinneksbond et du Mierscher Kulturhaus, espaces sanitaires compris, sont accessibles aux personnes à mobilité réduite.

